

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0093/21 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	27.01.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	23.02.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Kanalsanierungsmaßnahme Stadtgebiet 2021 - 2022 in offener und geschlossener Bauweise In den Bereichen Gundekar-Str.; Neuburgerstraße; Kothau ; Gensöderstr.; Martin Hemm-Str.; Berlinerstr.und Zuchering Nord
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtvolumen von 2.300.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern nach der Submission die Projektgesamtkosten um nicht mehr als 10 % oder um mehr als TEUR 250 überschritten werden.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 2.300.000	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2020/21 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 600.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2021/22 <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2022/23	Euro: 1.200.000 500.000

Kurzvortrag:

Im Zuge der laufenden Zustandserfassung und Zustandsbewertung wurden sanierungsbedürftige Kanalabschnitte identifiziert und aus wirtschaftlichen Gründen zu einem Sanierungsprojekt zusammengefasst. Vorwiegend sind Inlinersanierungen vorgesehen.

Aufgrund der Ausschreibung größerer Massen im Vergleich zur Ausschreibung von Einzelmaßnahmen ist ein gesteigertes Interesse von Firmen sowie auch niedrigere Preise zu erwarten. Diese Vorgehensweise ist mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Zielsetzung bei diesem Projekt ist es Abflusshindernisse, beschädigte Rohrwandungen, Undichtigkeiten und Beseitigung von Fremdwasserzuläufen in Hauptkanälen und Anschlussleitungen mittels offener und geschlossener Bauweise zu beseitigen.

Die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme ist für das Frühjahr 2021 geplant. Mit der Ausführung der Baumaßnahmen soll im Sommer 2021 begonnen werden, die Ausführung erstreckt sich voraussichtlich bis Ende 2022. Die Umsetzung erfolgt in Einzelabschnitten nacheinander.

Die Gesamtkosten von 2.300.00 EUR brutto setzen sich laut Kostenberechnung wie folgt zusammen:

- Bauleistungen	2.070.000 EUR
- Ingenieurleistungen	122.000 EUR
- Sonstiges	28.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB	80.000 EUR

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020/21 bzw. als genehmigte Verpflichtungsermächtigungen zum Wirtschaftsplan 2021/22 zur Verfügung.